



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hans Jürgen Fahn FREIE WÄHLER**
vom 15.05.2017

Renten in Unterfranken

Ich frage die Staatsregierung, ob ihr Kenntnisse zu folgenden Fragen vorliegen:

1. Wie viele Personen leben derzeit in den Landkreisen Aschaffenburg, Miltenberg, Main-Spessart, Würzburg, Kitzingen, Schweinfurt, Haßfurt, Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld, sowie in den kreisfreien Städten Aschaffenburg, Würzburg und Schweinfurt, die sich im Ruhestand befinden?
- 2.1 Wie hat sich die Anzahl der Personen im Ruhestand in den genannten Städten und Landkreisen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte je Landkreis/Stadt und Jahr, bitte auch als Anteil an der Landkreisesgesamtbevölkerung)?
- 2.2 Wie hoch ist ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung?
- 3.1 Wie hoch ist der Anteil an Ruheständlern in den genannten Städten und Landkreisen, die eine Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten?
- 3.2 Wie hoch ist der Anteil an Ruheständlern, die Leistungen aus mehreren Rentenarten erhalten?
- 3.3 Welche Rentenarten sind dies (z. B. Altersrente, Hinterbliebenenrente, Erwerbsminderungsrente ...)?
- 4.1 Wie hoch ist der Anteil an Ruheständlern in den genannten Städten und Landkreisen, die Leistungen aus der landwirtschaftlichen Alterssicherung erhalten?
- 4.2 Wie hat sich dieser Anteil in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte je Jahr und Städte/Landkreis)?
- 5.1 Wie hoch sind die monatlichen Bezüge aus der landwirtschaftlichen Alterssicherung in den genannten Städten/Landkreisen im Durchschnitt?
- 5.2 Wie hat sich die Höhe der durchschnittlichen monatlichen landwirtschaftlichen Rentenbezüge in den genannten Städten/Landkreisen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte je Jahr und Landkreis/Städte)?
6. Wie hoch ist der Anteil an Ruheständlern in den genannten Städten und Landkreisen, die ausschließlich Leistungen aus der Hinterbliebenenrente erhalten?
- 7.1 Wie hoch sind die monatlichen Bezüge im Durchschnitt?
- 7.2 Wie haben sich beide Kennzahlen (Anteil und Bezüge) in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte je Jahr und Landkreis/Städte)?

- 8.1 Wie hoch ist der Anteil an Ruheständlern in den genannten Städten und Landkreisen, die ausschließlich Leistungen aus der Erwerbsminderungsrente erhalten?
- 8.2 Wie hoch sind die monatlichen Bezüge im Durchschnitt?

Antwort

des **Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**
vom 12.07.2017

1. **Wie viele Personen leben derzeit in den Landkreisen Aschaffenburg, Miltenberg, Main-Spessart, Würzburg, Kitzingen, Schweinfurt, Haßfurt, Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld, sowie in den kreisfreien Städten Aschaffenburg, Würzburg und Schweinfurt, die sich im Ruhestand befinden?**

Unter dem Begriff „Ruheständler“ werden Personen verstanden, die das Erwerbsleben aufgrund ihres Alters abgeschlossen haben und Alterssicherungsleistungen beziehen. Die Zahl der Ruheständler aus berufsständischen Versorgungswerken, der Versorgungsempfänger kommunaler Dienstherren und allgemein der Selbstständigen im Ruhestand ist der Staatsregierung nicht bekannt. Die Gesamtzahl der Ruheständler in den genannten Landkreisen kann deshalb nicht angegeben werden.

Die Anzahl der Rentenbezieher aus der gesetzlichen Rentenversicherung können der Anlage „Rentenzahlbestand – Verteilung nach dem Rentnerstatus sowie durchschnittlicher Rentenzahlbetrag nach Wohnort“ und die Anzahl der landwirtschaftlichen Versorgungsempfänger der Anlage „Renten der landwirtschaftlichen Alterskasse 2009 bis 2017“ entnommen werden. Da diese nicht kompatibel sind, ist eine einheitliche Darstellung in einer Tabelle leider nicht möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass nach Mitteilung der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern eine Unterteilung der Versichertenrenten in der gesetzlichen Rentenversicherung in Alters- und Erwerbsminderungsrenten hier nicht möglich war.

- 2.1 **Wie hat sich die Anzahl der Personen im Ruhestand in den genannten Städten und Landkreisen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte je Landkreis/Stadt und Jahr, bitte auch als Anteil an der Landkreisesgesamtbevölkerung)?**

Die Zahl der Ruheständler aus berufsständischen Versorgungswerken, der Versorgungsempfänger kommunaler Dienstherren und allgemein der Selbstständigen im Ruhestand ist der Staatsregierung nicht bekannt. Die Entwicklung der Gesamtzahl der Ruheständler in den genannten Land-

kreisen in den vergangenen zehn Jahren kann deshalb nicht angegeben werden.

Die Entwicklung der Anzahl der Rentenbezieher aus der gesetzlichen Rentenversicherung kann der Anlage „Rentenzahlbestand – Verteilung nach dem Rentnerstatus sowie durchschnittlicher Rentenzahlbetrag nach Wohnort“, die Entwicklung der Anzahl der landwirtschaftlichen Versorgungsempfänger der Anlage „Renten der landwirtschaftlichen Alterskasse 2009 bis 2017“ (aufgrund einer EDV-Umstellung sind diese erst ab dem Jahr 2009 verfügbar) entnommen werden.

2.2 Wie hoch ist ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung?

Da die Gesamtzahl der „Ruheständler“ nicht angegeben werden kann (siehe Erläuterungen zu Frage 1), kann ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung nicht berechnet werden.

3.1 Wie hoch ist der Anteil an Ruheständlern in den genannten Städten und Landkreisen, die eine Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten?

Da die Gesamtzahl der „Ruheständler“ nicht angegeben werden kann (siehe Erläuterungen zu Frage 1), kann der Anteil der Rentenbezieher aus der gesetzlichen Rentenversicherung an der Gesamtheit der Ruheständler nicht berechnet werden.

3.2 Wie hoch ist der Anteil an Ruheständlern, die Leistungen aus mehreren Rentenarten erhalten?

Da die Gesamtzahl der „Ruheständler“ nicht angegeben werden kann (siehe Erläuterungen zu Frage 1), kann der Anteil von Mehrfachrentenbeziehern für die Gesamtheit nicht angegeben werden.

Für die Rentenbezieher aus der gesetzlichen Rentenversicherung kann die Anzahl der Mehrfachrentner aus der Anlage „Rentenzahlbestand – Verteilung nach dem Rentnerstatus sowie durchschnittlicher Rentenzahlbetrag nach Wohnort“ (Spalte 9) entnommen werden.

3.3 Welche Rentenarten sind dies (z. B. Altersrente, Hinterbliebenenrente, Erwerbsminderungsrente ...)?

Es handelt sich um Altersrenten und Witwen- bzw. Witwerrenten (Renten wegen Erwerbsminderung werden mit dem Erreichen der Regelaltersgrenze in eine Altersrente umgewandelt).

4.1 Wie hoch ist der Anteil an Ruheständlern in den genannten Städten und Landkreisen, die Leistungen aus der landwirtschaftlichen Alterssicherung erhalten?

4.2 Wie hat sich dieser Anteil in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte je Jahr und Städte/Landkreis)?

Da die Gesamtzahl der Ruheständler nicht bekannt ist (vgl. Antwort zu Frage 1), kann ein Anteil der Altersrentner aus der landwirtschaftlichen Alterssicherung und dessen Entwicklung nicht genannt werden.

Zur Gesamtzahl der Altersrentner aus der landwirtschaftlichen Alterssicherung wird auf die Anlage „Renten der Landwirtschaftlichen Alterskasse 2009 bis 2017“ verwiesen. Systembedingt liegen der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Angaben in der geforderten detaillierten Form erst ab dem Kalenderjahr 2009 vor. Ausgehend von einem Bestand jeweils zum 30.04. ei-

nes Jahres ist aus diesem Grund nur ein 9-Jahres-Zeitraum darstellbar.

5.1 Wie hoch sind die monatlichen Bezüge aus der landwirtschaftlichen Alterssicherung in den genannten Städten/Landkreisen im Durchschnitt?

Die landwirtschaftliche Altersrente in Deutschland stellt wegen der Besonderheiten in der Landwirtschaft (Stichwort: Altenteil) seit ihrer Einführung auf eine bloße Teilsicherung ab. Dies schlägt sich sowohl in der Höhe der Beiträge als auch im Niveau der Renten nieder. Um einen ausreichenden Lebensunterhalt im Alter sicherzustellen, bedürfen die Renten aus der Alterssicherung der Landwirte seit jeher der individuellen Ergänzung, etwa durch Altenteilsleistungen, Pachteinnahmen, Erlöse aus Grundverkäufen, zusätzliche Ansprüche gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung oder durch private Vorsorge.

Die durchschnittlichen Altersrenten aus der landwirtschaftlichen Alterssicherung können der Anlage „Renten der Landwirtschaftlichen Alterskasse 2009 bis 2017“ entnommen werden.

5.2 Wie hat sich die Höhe der durchschnittlichen monatlichen landwirtschaftlichen Rentenbezüge in den genannten Städten/Landkreisen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte je Jahr und Landkreis/Städte)?

Die Entwicklung der durchschnittlichen Altersrenten aus der landwirtschaftlichen Alterssicherung kann der Anlage „Renten der Landwirtschaftlichen Alterskasse 2009 bis 2017“ entnommen werden. Systembedingt liegen der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Angaben in der geforderten detaillierten Form erst ab dem Kalenderjahr 2009 vor. Ausgehend von einem Bestand jeweils zum 30.04. eines Jahres ist aus diesem Grund nur ein 9-Jahres-Zeitraum darstellbar.

6. Wie hoch ist der Anteil an Ruheständlern in den genannten Städten und Landkreisen, die ausschließlich Leistungen aus der Hinterbliebenenrente erhalten?

Da die Gesamtzahl der Ruheständler nicht bekannt ist (vgl. Antwort zu Frage 1), kann ein Anteil der Bezieher von Hinterbliebenenrenten nicht genannt werden.

Die Anzahl der Bezieher von Witwen- und Witwerrenten kann für die gesetzliche Rentenversicherung der Anlage „Rentenzahlbestand – Verteilung nach dem Rentnerstatus sowie durchschnittlicher Rentenzahlbetrag nach Wohnort“ (Spalte 7) und für die landwirtschaftliche Alterssicherung der Anlage „Renten der Landwirtschaftlichen Alterskasse 2009 bis 2017“ entnommen werden.

7.1 Wie hoch sind die monatlichen Bezüge im Durchschnitt?

7.2 Wie haben sich beide Kennzahlen (Anteil und Bezüge) in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte je Jahr und Landkreis/Städte)?

Die Höhe der monatlichen Bezüge sowie ihre Entwicklung können der Anlage „Rentenzahlbestand – Verteilung nach dem Rentnerstatus sowie durchschnittlicher Rentenzahlbetrag nach Wohnort“ und für die landwirtschaftliche Alterssicherung der Anlage „Renten der Landwirtschaftlichen Alterskasse 2009 bis 2017“ entnommen werden.

Da die Gesamtzahl der Ruheständler nicht bekannt ist (vgl. Antwort zu Frage 1), kann die Entwicklung der Kennzahl „Anteil“ nicht angegeben werden.

8.1 Wie hoch ist der Anteil an Ruheständlern in den genannten Städten und Landkreisen, die ausschließlich Leistungen aus der Erwerbsminderungsrente erhalten?

8.2 Wie hoch sind die monatlichen Bezüge im Durchschnitt?

Unter dem Begriff „Ruheständler“ werden Personen verstanden, die das Erwerbsleben aufgrund ihres Alters abgeschlossen haben und Alterssicherungsleistungen beziehen. Renten wegen Erwerbsminderung werden mit dem Erreichen der Regelaltersgrenze in eine Altersrente umgewandelt (vgl. Antwort zu Frage 1).

Anlage 1

Zu den Fragen 1, 2, 3, 6 und 7: Renten der gesetzlichen Rentenversicherung

Rentenzahlbestand (jeweils am 1.7. Rentner)

Verteilung nach dem Rentnerstatus sowie durchschnittlicher Rentenzahlbetrag nach Wohnort

- Männer und Frauen (ohne Waisenrenten) -

Jahr	Alle Rentner(innen)*		Einfachrentner(innen)						Mehrfachrentner(innen)	
	insgesamt		insgesamt		darunter:				insgesamt	
	Anzahl	durchschnittl. Gesamtrentenzahlbetrag (EUR)	Anzahl	durchschnittl. Rentenzahlbetrag (EUR)	Versichertenrentner		Witwen/ Witwerrentner		Anzahl	durchschnittl. Gesamtrentenzahlbetrag (EUR)
					Anzahl	durchschnittl. Rentenzahlbetrag (EUR)	Anzahl	durchschnittl. Rentenzahlbetrag (EUR)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

09661 Aschaffenburg (Stadt)

2007	15.399	818,99	12.170	763,45	11.280	785,65	883	480,08	3.229	1.028,31
2008	15.359	826,68	12.064	768,94	11.223	790,74	835	476,34	3.295	1.038,06
2009	15.486	845,96	12.191	785,16	11.373	806,40	809	486,84	3.295	1.070,93
2010	15.678	842,93	12.335	781,13	11.521	801,71	806	487,75	3.343	1.070,95
2011	15.683	848,96	12.344	785,47	11.570	805,22	768	488,33	3.339	1.083,66
2012	15.752	865,96	12.416	799,78	11.669	819,13	739	494,89	3.336	1.112,31
2013	15.756	869,45	12.415	802,49	11.703	820,78	704	499,20	3.341	1.118,27
2014	15.769	880,90	12.443	811,79	11.760	829,82	677	500,15	3.326	1.139,47
2015	15.973	922,33	12.652	847,36	11.998	866,07	645	500,88	3.321	1.207,91
2016	16.190	957,01	12.869	879,53	12.239	897,65	623	524,65	3.321	1.257,23

09671 Aschaffenburg (Landkreis)

2007	38.926	830,69	31.328	788,99	28.976	809,72	2.339	532,70	7.598	1.002,64
2008	35.734	841,97	28.778	799,49	26.669	820,59	2.095	531,41	6.956	1.017,72
2009	36.063	866,31	29.019	821,79	27.009	842,03	1.999	548,64	7.044	1.049,73
2010	36.370	866,11	29.211	819,83	27.295	838,97	1.903	545,45	7.159	1.054,97
2011	36.464	873,75	29.205	825,27	27.347	844,12	1.843	546,14	7.259	1.068,81
2012	36.792	895,18	29.444	845,12	27.642	863,72	1.786	558,10	7.348	1.095,81
2013	36.824	900,60	29.408	849,28	27.638	867,68	1.753	560,18	7.416	1.104,07
2014	36.874	918,57	29.418	865,47	27.695	884,22	1.706	562,11	7.456	1.128,08
2015	37.427	965,54	29.848	905,44	28.291	924,17	1.542	562,94	7.579	1.202,21
2016	37.843	1.006,76	30.177	944,02	28.681	962,88	1.480	579,72	7.666	1.253,73

09672 Bad Kissingen

2007	25.923	727,69	20.769	679,53	18.718	702,92	2.044	465,14	5.154	921,79
2008	26.048	736,47	20.832	687,25	18.867	709,96	1.958	468,31	5.216	933,04
2009	26.196	758,26	20.940	708,29	19.078	730,69	1.855	478,09	5.256	957,31
2010	26.362	761,74	21.031	711,07	19.252	732,83	1.772	474,58	5.331	961,65
2011	26.384	770,04	21.046	718,57	19.348	739,82	1.691	475,60	5.338	972,99
2012	26.517	788,68	21.164	736,27	19.545	757,09	1.611	483,76	5.353	995,93
2013	26.593	792,80	21.248	739,85	19.661	760,58	1.577	481,38	5.345	1.003,26
2014	26.713	810,44	21.348	756,64	19.827	776,94	1.511	490,07	5.365	1.024,53
2015	27.028	857,72	21.588	797,55	20.247	817,04	1.333	501,55	5.440	1.096,48
2016	27.251	893,27	21.780	830,04	20.486	849,24	1.286	524,09	5.471	1.145,02

09674 Hassberge

2007	18.282	704,81	14.799	665,50	13.100	694,04	1.688	443,22	3.483	871,81
2008	18.301	714,51	14.763	673,74	13.118	702,06	1.634	445,34	3.538	884,62
2009	18.387	737,05	14.802	694,09	13.192	722,45	1.599	459,24	3.585	914,45
2010	18.472	741,48	14.823	697,08	13.260	725,38	1.553	454,84	3.649	921,81
2011	18.460	750,41	14.794	705,22	13.280	733,72	1.505	453,18	3.666	932,80
2012	18.484	771,41	14.792	724,94	13.336	753,22	1.447	463,75	3.692	957,63
2013	18.500	778,47	14.798	731,94	13.391	759,86	1.396	463,65	3.702	964,46
2014	18.651	794,54	14.942	747,58	13.565	775,59	1.365	469,09	3.709	983,70
2015	18.971	846,79	15.165	791,05	13.891	819,19	1.264	482,24	3.806	1.068,85
2016	19.153	888,42	15.273	829,27	14.065	857,71	1.198	495,40	3.880	1.121,24

09675 Kitzingen

2007	18.284	701,48	14.673	658,71	13.246	683,11	1.419	430,84	3.611	875,24
2008	18.376	710,19	14.738	665,87	13.368	689,66	1.359	431,97	3.638	889,74
2009	18.523	735,17	14.833	689,99	13.523	713,25	1.297	447,19	3.690	916,79
2010	18.616	739,67	14.900	693,64	13.630	716,63	1.258	443,88	3.716	924,20
2011	18.650	747,32	14.942	699,88	13.699	722,58	1.232	446,88	3.708	938,49
2012	18.723	767,72	15.027	718,79	13.830	741,55	1.183	452,27	3.696	966,67
2013	18.775	772,84	15.082	723,49	13.917	745,90	1.153	452,53	3.693	974,38
2014	18.931	789,41	15.246	740,17	14.106	762,53	1.128	459,71	3.685	993,13
2015	19.299	837,45	15.578	781,93	14.522	804,67	1.043	465,09	3.721	1.069,90
2016	19.469	873,70	15.719	816,66	14.675	840,13	1.033	482,27	3.750	1.112,78

09677 Main-Spessart

2007	28.945	733,68	23.451	700,86	21.291	724,38	2.154	468,48	5.494	873,74
2008	29.008	743,65	23.396	709,10	21.308	732,77	2.080	466,86	5.612	887,69
2009	29.109	767,62	23.425	731,11	21.437	754,71	1.980	475,79	5.684	918,06
2010	29.241	771,62	23.528	734,44	21.580	757,79	1.938	474,62	5.713	924,74
2011	29.210	781,17	23.444	742,72	21.582	765,43	1.851	478,18	5.766	937,47
2012	29.397	802,63	23.613	762,65	21.848	784,67	1.755	488,56	5.784	965,87
2013	29.316	810,10	23.509	768,63	21.812	790,26	1.688	489,11	5.807	978,03
2014	29.471	829,60	23.636	786,74	21.968	808,08	1.659	504,79	5.835	1.003,22
2015	29.974	882,05	24.030	831,97	22.511	853,55	1.509	510,64	5.944	1.084,49
2016	30.387	923,33	24.379	871,03	22.928	892,41	1.440	531,25	6.008	1.135,55

*) Ohne Knappschaftsausgleichleistungen, reine Kindererziehungsleistungen und ohne Nullrenten.

Anlage 1

Zu den Fragen 1, 2, 3, 6 und 7: Renten der gesetzlichen Rentenversicherung

Jahr	Alle Rentner(innen)*		Einfachrentner(innen)						Mehrfachrentner(innen)	
	insgesamt		insgesamt		darunter:				insgesamt	
	Anzahl	durchschnittl. Gesamtrentenzahlbetrag (EUR)	Anzahl	durchschnittl. Rentenzahlbetrag (EUR)	Versichertenrentner		Witwen/ Witwerrentner		Anzahl	durchschnittl. Gesamtrentenzahlbetrag (EUR)
					Anzahl	durchschnittl. Rentenzahlbetrag (EUR)	Anzahl	durchschnittl. Rentenzahlbetrag (EUR)		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

09676 Miltenberg

2007	27.071	798,44	21.847	757,47	20.278	776,96	1.556	503,47	5.224	969,81
2008	28.083	807,58	22.574	763,74	20.981	782,96	1.579	508,40	5.509	987,20
2009	28.261	828,78	22.701	783,10	21.182	802,41	1.505	511,33	5.560	1.015,27
2010	28.440	829,19	22.844	781,93	21.365	800,33	1.464	513,35	5.596	1.022,11
2011	28.480	836,12	22.817	786,07	21.387	803,71	1.415	519,28	5.663	1.037,78
2012	28.559	855,38	22.864	802,90	21.459	820,66	1.391	529,28	5.695	1.066,07
2013	28.556	858,54	22.835	804,58	21.452	822,60	1.368	522,55	5.721	1.073,92
2014	28.681	875,13	22.948	819,87	21.594	838,16	1.336	525,34	5.733	1.096,33
2015	29.136	926,07	23.268	862,56	22.013	881,13	1.233	532,47	5.868	1.177,92
2016	29.521	965,16	23.574	898,54	22.348	917,50	1.203	548,00	5.947	1.229,22

09673 Rhön-Grabfeld

2007	18.553	704,70	14.908	664,39	13.423	689,77	1.477	433,27	3.645	869,57
2008	18.622	713,41	14.934	671,60	13.511	695,72	1.414	440,66	3.688	882,68
2009	18.701	735,30	14.962	691,08	13.595	715,17	1.361	450,29	3.739	912,27
2010	18.816	737,89	15.030	693,24	13.703	716,76	1.319	448,79	3.786	915,14
2011	18.774	746,89	14.952	700,93	13.654	724,72	1.289	448,84	3.822	926,71
2012	18.831	767,48	14.976	719,05	13.735	742,52	1.233	457,32	3.855	955,62
2013	18.770	771,21	14.953	721,73	13.761	744,41	1.183	457,65	3.817	965,08
2014	18.748	787,32	14.934	737,09	13.748	760,27	1.180	466,99	3.814	983,97
2015	18.992	838,00	15.127	779,89	14.053	802,48	1.069	482,78	3.865	1.065,42
2016	19.100	878,09	15.166	816,93	14.139	840,01	1.020	496,72	3.934	1.113,91

09662 Schweinfurt (Stadt)

2007	14.205	832,08	10.983	768,09	10.060	788,52	916	543,64	3.222	1.050,22
2008	14.161	835,33	10.974	769,66	10.072	790,72	895	532,79	3.187	1.061,48
2009	14.193	854,17	10.997	786,11	10.098	807,78	894	541,21	3.196	1.088,36
2010	14.168	852,44	10.974	783,92	10.094	805,39	875	536,22	3.194	1.087,85
2011	14.024	854,29	10.887	785,03	10.051	807,02	832	519,32	3.137	1.094,67
2012	13.926	870,68	10.852	799,50	10.020	821,91	827	527,52	3.074	1.121,96
2013	13.831	867,49	10.782	795,11	9.962	817,96	816	515,51	3.049	1.123,45
2014	13.834	876,41	10.805	801,20	10.004	823,97	797	515,33	3.029	1.144,72
2015	13.937	914,49	10.881	832,84	10.149	854,68	730	528,76	3.056	1.205,21
2016	13.971	946,13	10.935	861,63	10.237	882,84	695	548,94	3.036	1.250,47

09678 Schweinfurt (Landkreis)

2007	24.128	751,87	19.988	717,02	18.054	742,00	1.927	482,76	4.140	920,12
2008	24.395	760,83	20.198	725,21	18.300	750,16	1.890	483,43	4.197	932,25
2009	24.656	784,25	20.362	746,47	18.537	771,48	1.817	491,05	4.294	963,38
2010	24.881	785,93	20.514	746,97	18.764	770,89	1.740	488,70	4.367	968,96
2011	24.934	793,38	20.461	752,97	18.740	776,97	1.712	490,30	4.473	978,21
2012	25.085	813,96	20.576	771,99	18.889	796,26	1.680	499,12	4.509	1.005,50
2013	25.272	819,74	20.709	776,57	19.070	800,42	1.632	497,90	4.563	1.015,68
2014	25.332	838,24	20.722	793,43	19.130	817,56	1.587	502,50	4.610	1.039,67
2015	25.701	887,49	20.989	834,65	19.535	858,25	1.449	516,74	4.712	1.122,88
2016	26.089	930,42	21.255	874,22	19.852	898,29	1.398	532,64	4.834	1.177,49

09663 Würzburg (Stadt)

2007	27.298	778,62	21.763	720,07	20.274	737,64	1.476	478,69	5.535	1.008,82
2008	27.264	784,05	21.758	724,10	20.323	741,47	1.425	476,15	5.506	1.020,93
2009	27.235	801,36	21.773	738,94	20.415	755,66	1.349	485,68	5.462	1.050,18
2010	27.141	799,14	21.668	735,30	20.374	751,22	1.282	482,77	5.473	1.051,88
2011	26.993	803,81	21.519	738,03	20.281	753,71	1.227	479,74	5.474	1.062,38
2012	26.957	819,38	21.500	751,46	20.290	767,32	1.195	482,98	5.457	1.086,94
2013	26.766	818,54	21.379	750,56	20.221	766,04	1.145	478,07	5.387	1.088,28
2014	26.725	832,35	21.414	762,59	20.290	777,88	1.110	483,88	5.311	1.113,61
2015	26.884	870,52	21.584	794,43	20.530	810,11	1.043	486,77	5.300	1.180,40
2016	27.190	899,02	21.856	819,51	20.823	835,88	1.023	487,98	5.334	1.224,83

09679 Würzburg (Landkreis)

2007	31.645	735,05	26.089	699,44	23.957	720,22	2.110	462,46	5.556	902,27
2008	31.929	742,88	26.302	705,90	24.186	726,77	2.094	463,84	5.627	915,74
2009	32.308	765,70	26.560	726,76	24.521	747,52	2.017	473,00	5.748	945,64
2010	32.607	769,92	26.783	730,07	24.831	750,28	1.935	469,53	5.824	953,15
2011	32.804	778,11	26.907	736,94	24.977	757,30	1.913	470,40	5.897	965,94
2012	33.127	797,59	27.202	754,69	25.284	775,46	1.899	477,54	5.925	994,55
2013	33.410	802,47	27.444	759,24	25.561	779,61	1.866	479,60	5.966	1.001,34
2014	33.653	820,40	27.604	776,12	25.796	796,35	1.790	484,08	6.049	1.022,49
2015	34.339	870,36	28.175	820,03	26.479	840,72	1.673	492,36	6.164	1.100,39
2016	35.055	907,38	28.826	855,14	27.181	875,88	1.624	507,50	6.229	1.149,13

*) Ohne Knappschaftsausgleichleistungen, reine Kindererziehungsleistungen und ohne Nullrenten.

Anlage 2

Zu den Fragen 1, 4, 5 und 7

Renten der Landwirtschaftlichen Alterskasse 2009 bis 2017

Stand 30. 04. 2009	Regelaltersrente		vorzeitige Altersrente		Hinterbliebenenrente (ohne Waisenrente)	
	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag
Landkreis						
Aschaffenburg, Stadt	42	363,19 €	11	261,84 €	8	238,66 €
Schweinfurt, Stadt	67	379,62 €	9	239,18 €	15	310,09 €
Würzburg, Stadt	168	363,54 €	28	244,05 €	60	309,08 €
Aschaffenburg	592	388,13 €	91	266,82 €	195	297,84 €
Bad Kissingen	1.730	385,02 €	246	266,38 €	474	310,66 €
Rhön-Grabfeld	1.725	384,80 €	253	266,51 €	523	306,80 €
Haßberge	1.787	381,38 €	340	269,24 €	534	298,76 €
Kitzingen	2.025	387,32 €	370	278,88 €	615	311,13 €
Miltenberg	687	387,18 €	121	270,55 €	196	308,95 €
Main-Spessart	1.780	390,73 €	264	270,91 €	535	309,35 €
Schweinfurt	2.160	392,27 €	359	260,73 €	592	309,02 €
Würzburg	2.468	400,23 €	339	272,67 €	621	308,39 €
Insgesamt	15.231	388,93 €	2.431	269,08 €	4.368	307,30 €

Stand 30. 04. 2010	Regelaltersrente		vorzeitige Altersrente		Hinterbliebenenrente (ohne Waisenrente)	
	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag
Landkreis						
Aschaffenburg, Stadt	41	365,38 €	10	270,55 €	8	244,50 €
Schweinfurt, Stadt	65	389,45 €	8	239,73 €	17	313,64 €
Würzburg, Stadt	167	372,14 €	28	253,55 €	62	314,28 €
Aschaffenburg	564	394,24 €	92	271,82 €	191	303,43 €
Bad Kissingen	1.693	388,75 €	242	272,33 €	489	313,68 €
Rhön-Grabfeld	1.670	388,26 €	255	275,46 €	557	308,98 €
Haßberge	1.723	384,99 €	339	275,20 €	563	303,90 €
Kitzingen	1.986	391,46 €	375	280,34 €	627	315,12 €
Miltenberg	656	390,36 €	121	270,76 €	204	314,06 €
Main-Spessart	1.713	394,14 €	265	275,29 €	554	315,14 €
Schweinfurt	2.103	396,63 €	358	265,77 €	609	315,16 €
Würzburg	2.415	404,73 €	354	278,87 €	638	313,62 €
Insgesamt	14.796	393,00 €	2.447	274,16 €	4.519	311,92 €

Stand 30. 04. 2011	Regelaltersrente		vorzeitige Altersrente		Hinterbliebenenrente (ohne Waisenrente)	
	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag
Landkreis						
Aschaffenburg, Stadt	41	360,00 €	10	270,55 €	8	244,50 €
Schweinfurt, Stadt	60	386,52 €	6	235,91 €	16	312,05 €
Würzburg, Stadt	152	368,96 €	26	250,97 €	65	316,03 €
Aschaffenburg	540	390,94 €	87	268,41 €	193	298,10 €
Bad Kissingen	1.635	384,64 €	241	267,35 €	499	309,96 €
Rhön-Grabfeld	1.606	383,46 €	257	273,03 €	573	308,20 €
Haßberge	1.660	378,08 €	331	269,65 €	583	304,11 €
Kitzingen	1.926	389,55 €	375	278,80 €	628	308,84 €
Miltenberg	639	389,26 €	121	265,82 €	207	306,72 €
Main-Spessart	1.639	390,03 €	264	274,79 €	565	313,29 €
Schweinfurt	2.007	392,32 €	352	265,20 €	635	310,51 €
Würzburg	2.337	400,14 €	367	279,82 €	659	307,78 €
Insgesamt	14.242	388,87 €	2.437	272,12 €	4.631	308,37 €

Anlage 2

Zu den Fragen 1, 4, 5 und 7

Renten der Landwirtschaftlichen Alterskasse 2009 bis 2017

Stand 30.04.2012	Regelaltersrente		vorzeitige Altersrente		Hinterbliebenenrente (ohne Waisenrente)	
	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag
Aschaffenburg, Stadt	37	358,41 €	10	273,18 €	9	268,96 €
Schweinfurt, Stadt	57	387,10 €	5	242,40 €	16	307,45 €
Würzburg, Stadt	151	368,01 €	27	252,60 €	66	314,88 €
Aschaffenburg	518	388,53 €	95	279,50 €	188	298,93 €
Bad Kissingen	1.572	384,47 €	244	268,05 €	508	305,32 €
Rhön-Grabfeld	1.550	383,99 €	270	277,65 €	573	304,80 €
Haßberge	1.616	375,53 €	338	270,84 €	590	300,40 €
Kitzingen	1.878	390,13 €	394	285,72 €	636	306,39 €
Miltenberg	609	387,93 €	126	271,20 €	217	306,34 €
Main-Spessart	1.582	390,10 €	272	274,61 €	572	310,30 €
Schweinfurt	1.940	390,23 €	369	266,61 €	653	309,56 €
Würzburg	2.285	398,92 €	386	284,09 €	670	306,82 €
Insgesamt	13.795	388,05 €	2.536	275,51 €	4.698	306,06 €

Stand 30. 04. 2013	Regelaltersrente		vorzeitige Altersrente		Hinterbliebenenrente (ohne Waisenrente)	
	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag
Aschaffenburg, Stadt	34	358,45 €	10	279,21 €	9	313,19 €
Schweinfurt, Stadt	55	391,36 €	5	247,69 €	18	326,42 €
Würzburg, Stadt	147	363,94 €	28	262,84 €	66	316,03 €
Aschaffenburg	502	389,23 €	102	289,06 €	188	309,26 €
Bad Kissingen	1.523	385,32 €	256	278,78 €	522	307,11 €
Rhön-Grabfeld	1.476	385,79 €	271	283,74 €	580	304,87 €
Haßberge	1.555	376,30 €	367	281,22 €	593	301,93 €
Kitzingen	1.821	392,53 €	447	304,14 €	662	308,99 €
Miltenberg	587	388,03 €	126	274,28 €	230	311,93 €
Main-Spessart	1.519	391,15 €	286	281,98 €	585	315,95 €
Schweinfurt	1.881	392,77 €	400	281,51 €	659	313,96 €
Würzburg	2.212	402,42 €	414	292,49 €	676	309,75 €
Insgesamt	13.312	389,85 €	2.712	286,58 €	4.788	309,38 €

Stand 30. 04. 2014	Regelaltersrente		vorzeitige Altersrente		Hinterbliebenenrente (ohne Waisenrente)	
	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag
Aschaffenburg, Stadt	31	361,48 €	10	279,83 €	9	289,94 €
Schweinfurt, Stadt	51	379,20 €	5	248,28 €	17	304,05 €
Würzburg, Stadt	135	365,07 €	27	255,59 €	62	320,15 €
Aschaffenburg	479	382,50 €	111	294,31 €	195	308,07 €
Bad Kissingen	1.452	379,09 €	269	285,88 €	526	304,19 €
Rhön-Grabfeld	1.419	377,83 €	292	285,21 €	593	304,65 €
Haßberge	1.490	371,84 €	387	282,76 €	604	297,99 €
Kitzingen	1.748	389,69 €	500	315,74 €	687	302,89 €
Miltenberg	564	382,83 €	137	292,01 €	230	304,00 €
Main-Spessart	1.462	387,60 €	299	282,92 €	591	310,16 €
Schweinfurt	1.816	388,52 €	442	289,97 €	669	308,82 €
Würzburg	2.120	397,47 €	455	301,93 €	700	306,16 €
Insgesamt	12.767	385,03 €	2.934	293,54 €	4.883	305,26 €

Anlage 2

Zu den Fragen 1, 4, 5 und 7

Renten der Landwirtschaftlichen Alterskasse 2009 bis 2017

Stand 30. 04. 2015	Regelaltersrente		vorzeitige Altersrente		Hinterbliebenenrente (ohne Waisenrente)	
	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag
Landkreis						
Aschaffenburg, Stadt	31	367,61 €	9	271,59 €	8	277,48 €
Schweinfurt, Stadt	45	371,20 €	5	252,48 €	18	317,36 €
Würzburg, Stadt	122	364,76 €	28	262,25 €	56	316,40 €
Aschaffenburg	452	384,69 €	117	304,76 €	198	305,99 €
Bad Kissingen	1.399	378,78 €	302	295,85 €	531	301,52 €
Rhön-Grabfeld	1.355	377,00 €	348	300,04 €	597	304,67 €
Haßberge	1.435	372,20 €	420	290,42 €	618	295,86 €
Kitzingen	1.726	392,43 €	565	331,83 €	667	298,59 €
Miltenberg	529	382,11 €	147	306,18 €	231	301,69 €
Main-Spessart	1.404	386,71 €	318	293,19 €	598	311,48 €
Schweinfurt	1.742	389,30 €	461	296,31 €	673	305,76 €
Würzburg	2.065	399,48 €	495	312,19 €	703	304,63 €
Insgesamt	12.305	385,76 €	3.215	304,60 €	4.898	303,55 €

Stand 30. 04. 2016	Regelaltersrente		vorzeitige Altersrente		Hinterbliebenenrente (ohne Waisenrente)	
	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag
Landkreis						
Aschaffenburg, Stadt	29	388,59 €	9	277,31 €	8	283,37 €
Schweinfurt, Stadt	42	377,48 €	8	279,25 €	19	302,98 €
Würzburg, Stadt	108	361,89 €	28	267,42 €	62	317,38 €
Aschaffenburg	432	386,16 €	125	318,86 €	197	312,95 €
Bad Kissingen	1.326	380,61 €	324	305,27 €	545	300,64 €
Rhön-Grabfeld	1.280	380,34 €	370	311,66 €	585	301,39 €
Haßberge	1.372	375,24 €	435	296,70 €	625	298,29 €
Kitzingen	1.669	396,93 €	609	346,00 €	670	300,51 €
Miltenberg	504	386,26 €	159	315,56 €	228	297,80 €
Main-Spessart	1.357	389,74 €	353	307,85 €	590	307,30 €
Schweinfurt	1.690	394,19 €	495	307,58 €	668	307,07 €
Würzburg	1.995	402,95 €	561	325,55 €	708	306,94 €
Insgesamt	11.804	389,31 €	3.476	316,40 €	4.905	303,55 €

Stand 30. 04. 2017	Regelaltersrente		vorzeitige Altersrente		Hinterbliebenenrente (ohne Waisenrente)	
	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag	Anzahl	durchschn. Monatsbetrag
Landkreis						
Aschaffenburg, Stadt	28	402,64 €	9	297,54 €	8	304,99 €
Schweinfurt, Stadt	36	395,93 €	8	291,11 €	18	320,24 €
Würzburg, Stadt	104	368,57 €	30	291,27 €	61	331,51 €
Aschaffenburg	408	393,41 €	122	332,17 €	200	321,34 €
Bad Kissingen	1.239	391,28 €	329	322,25 €	557	311,56 €
Rhön-Grabfeld	1.206	391,72 €	387	332,10 €	572	308,81 €
Haßberge	1.321	386,66 €	453	312,93 €	622	306,71 €
Kitzingen	1.601	408,30 €	647	364,06 €	682	306,99 €
Miltenberg	485	397,02 €	182	330,12 €	230	306,45 €
Main-Spessart	1.293	398,73 €	366	323,07 €	586	321,85 €
Schweinfurt	1.619	403,98 €	534	327,24 €	675	314,25 €
Würzburg	1.917	415,68 €	601	344,18 €	718	315,98 €
Insgesamt	11.257	400,20 €	3.668	334,25 €	4.929	312,66 €